



F. Sax. Publ. 378.



VALVATIONS-TABELLE

derer

Cours habenden Silber- und goldenen Münz-Sorten,
wornach sich in bevorstehendem Monat December 1787. jedermann, Inhalts
des Münz-Edicts vom 14. Maji, 1763. zu richten hat, nämlich:

A.

Derer Silber = Münz = Sorten.

I. Conventions-mäßige, gleich denen eigenen Chur-
Fürstl. Sächsl. Conventions-mäßig ausgeprägt
werdenden.

	Thl.	gl.	pf.
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur = Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgerische, Fürstl. Würzburgische, Marggräfl. Anspachische, Herzogl. Württembergische, Fürstl. Hohenlohische, Stadt Regensburg = Augspurg = und Nürnberger nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	I	8	'
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur = Fürstl. Bayerische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg = Augspurg = und Nürnbergische Conventions-mäßige Gulden,	'	16	'
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Conventions-mäßige Viertel Species-Thaler oder halbe Gulden,	'	8	'
Marggräfl. Anspachische 30. Kreuzer = Stücke de Anno 1763.	'	8	'
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur = Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgerische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg = Augspurg = und Nürnbergische Conventions-mäßige XX. Kreuzer, oder Kopf = Stücke,	'	5	4
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. XVII. Kreuzer,	'	4	6
Herzogl. Sächsl. Weimar = und Eisenachische nach dem Conventions-Fuß ausgeprägte Species-Thaler,	I	8	'
Dergleichen $\frac{2}{3}$ tel Stücken,	'	16	'
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	'	8	'
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions - Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	I	8	'
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions - Fuß ausgemünzte $\frac{2}{3}$ tel Stücken	'	16	'
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	'	8	'

Fürstl. Schwarzburg-Sondershausische nach dem Conventions-Fuß
 ausgemünzte Species-Thaler de anno 1764.
 Dergleichen $\frac{1}{2}$ tel Stücken de anno 1764.
 Herzogl. Sächsl. Coburg-Saalfeld. Species-Thaler de ao. 1764. u. 1765.
 Dergleichen Gulden de anno 1765.
 Herzogl. Sachsen-Gothaische Conventions-Thaler de anno 1764.
 Dergleichen Gulden,
 Bischöfl. Bamberg u. Würzburgische Conventions-Thaler de ao. 1764.
 Dergleichen Gulden,
 Dergleichen halbe Gulden,

Thlr	gl.	pf.
I	8	•
•	16	•
I	8	•
•	16	•
I	8	•
•	16	•
I	8	•
•	16	•
•	8	•
•	4	•
•	2	•
•	1	•

Ferner denen Conventionsmäßigen gleich:

Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-
 Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{2}$ tel auch Chur-Fürstl. Braunschweig. $\frac{1}{2}$ tel Gulden,
 Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-
 Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{2}$ tel,
 Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-
 Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{4}$ tel,

II. Geringer als Conventions-mäßig.

Chur-Fürstl. Sächsl. seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel.
 Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel.
 Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel.
 Auf diese Drey Sorten, welche à 13. Thlr. 9. gl. die Marc
 ausgeprägt worden, sollen auf Hundert Thaler, 7. gl. 6. pf.
 zugeleget werden.

B.

Derer goldenen Münz-Sorten.

Ben welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Cöllnische Marc, und hiesige Ducaten-Gewicht, zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67. Ducaten præcise eine Cöllnische Marc wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66. hiesige As hält, welche $72\frac{1}{2}$. Alten Troyschen Gewichts, und 60. Grans Wiener Mäuel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die rauhe Cölln- sche Marc.		Zhr. gl. pf.			Zhr. gl. pf.			
67	Reichs-Constitutions- und Con- ventions-mäßige Kayserl. Kayserl. Königl. und andere zuverlässig 23. Kr. 8. Gr. feinhaltende Ducaten,	2	18	8	bis	2	20	3
67	Cremnitzer Ducaten, Florentinische Gigliati und Venetianische Ze- chinen,	2	19	'	'	2	20	6
67	Holländische Ducaten,	2	18	"	"	2	20	'
$21\frac{1}{8}$	Souverains,	8	4	"	"	8	9	'
$42\frac{1}{8}$	Halbe Souverains	4	2	"	"	4	4	6
35	Alte Französische Louis d'or,	4	20	'	'	5	'	'
$17\frac{1}{2}$	Alte Französische doppelte Louis d'or,	9	16	'	'	10	'	"
$70\frac{1}{2}$	Alte Französische halbe Louis d'or,	2	10	'	'	2	12	'
$34\frac{1}{2}$	Spanische Einfache Pistolen,	4	20	8	"	5	'	'
$17\frac{1}{3}$	Spanische doppelte Pistolen oder Doppien,	9	17	4	"	10	'	'
$8\frac{1}{2}$	Spanische Quadrupel,	19	10	8	"	20	"	'
$69\frac{1}{2}$	Spanische halbe Pistolen,	2	10	4	"	2	12	'
35	Königl. Preussische Banco-Regle- ments-mäßige Fréderics d'or,	4	20	"	"	5	'	'
35	Braunschweigische Pistolen oder 5. Zhr.	4	20	"	"	5	'	'
$17\frac{1}{2}$	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10. Zhr. Stücke,	9	16	"	"	10	'	"
$70\frac{1}{2}$	Braunschweigische halbe Pistolen oder $2\frac{1}{2}$. Zhr. Stück,	2	10	"	"	2	12	'

Dresden den 29. November 1787.



